



www.gfl-zollikofen.ch

GGR-Sitzung vom 22. Oktober 2025 / Traktandum: Budget 2026

Votum für die GFL-Fraktion von Marceline Stettler, Fraktionspräsidentin

Ich möchte mich zuerst im Namen der ganzen GFL bei David Portner und seinem Team für die äusserst umfangreichen Unterlagen bedanken. Zweifelslos Jahr für Jahr e Chraftakt – merci.

Ebenfalls geschätzt haben wir die Antworten der Verwaltung auf unsere Detailfragen.

Nun zum eigentlichen Thema: „Keine Korrektur angebracht“ / Es wäre für die künftige Generation nicht gut / „ein stetiger Steuersatz ist aus Sicht des Gemeinderats wichtig“ -- dies sind nur drei Beispiele von Aussagen von Verantwortlichen, die wir hier drinnen in den letzten Jahren regelmässig und überzeugt gehört haben. Weiter: „wir leben auf Pump“ oder „ungenügender Selbstfinanzierungsgrad“ (auch wenn dies Gemeinderat Markus Burren nicht hören mag) oder „es sind nicht rosige Zeiten“ gehören in dieselbe Sparte.

Fast etwas als Krönung zum Thema Budget haben wir hier drinnen vor nur einem Jahr einen Antrag für eine Steuersenkung klar mit 29 zu 4 Stimmen abgelehnt – dies auf klares Anraten des Gemeinderats. Ein klares Zeichen, das ihr sicher noch in Erinnerung habt.

Und jetzt ...ganz plötzlichfast etwas aus heiterem Himmel diese Kehrtwende: der Gemeinderat schlägt eine Steuersenkung vor.

Zugegeben, im Moment sieht es punkto Finanzen besser aus, dies wollen wir nicht unerwähnt lassen. Aber...

Lehrerschaft, Schülerinnen, Schüler und Eltern im Schulhaus Steinibach warten sehnsüchtig auf den Neubau des Doppelkindergartens, den wir, wenn auch im letzten Moment, mit Räumlichkeiten für einen Mittagstisch erweitert haben, den es wirklich braucht.

Auch im Oberdorf steht für die Sekundarstufe I beträchtlicher Investitionsbedarf an und dies möglichst bald. Unter anderem brauchen wir zwei zusätzliche Turnhallen. Bereits heute ist bekannt, dass wir mit einer Notlösung, d.h. mit Containern, aushelfen müssen genau wie im Geisshubel, und vermutlich auch im Steinibach. Die Bauherrenbegleitung fürs Projekt Steinibach muss auswärts vergeben werden, da im Departement Bau zu wenig Ressourcen zur Verfügung stehen. Vorstösse, die im GGR überwiesen wurden und damit zur Umsetzung anstehen (Veloförderung, PV-Anlagen), warten seit Jahren.

Und trotz allem schlägt der GR vor, den Steuerfuss zu senken, obwohl wir alle wissen, dass Zollikofen punkto Steuerfuss durchaus vorne mitmischen kann. Und auch im Bewusstsein, dass wir in rund zwei, drei Jahren die Steuern wieder erhöhen zu müssten.

Ich habe nachgerechnet, was eine Steuerfussenkung für Einwohnende „bringt“: eine Familie mit 2 Kindern mit einem Bruttoeinkommen von Fr. 108 000: Steuererleichterung Fr. 102.- /

Alleinstehend mit 1 Kind und einem Bruttoeinkommen 70 000 / Steuererleichterung Fr. 64.-

Eines ist sicher: Eine Steuersenkung fühlt sich heute gut an – aber sie schwächt die Reserven, die uns und der nächsten Generation morgen Stabilität zusichern – und für die GFL ist genau dieses „morgen“ entscheidend. Dieses Experiment ist aus unserer Sicht nicht nur unnötig, es ist riskant – zu riskant. Die GFL-Fraktion lehnt den Antrag auf Steuersenkung einstimmig ab.